

Bei richtiger Pflege und Wartung werden Centor Produkte viele Jahre problemlos funktionieren.

Alle Produkte müssen gemäß den anerkannten Regeln der guten Handelspraktiken und gemäß den mitgelieferten Anweisungen installiert und gewartet werden. Andernfalls erlischt die Garantie.

## Automatische Türöffner-/schließer

Alle Centor Beschlagsysteme sind für den manuellen Betrieb ausgelegt. Schlecht eingestellte automatische Türöffner/-schließer können Laufschiene, Lager und Anschläge erheblich beschädigen. Durch diese Zusatzbauteile hervorgerufenen Beschädigungen sind ausdrücklich von der Centor Garantie ausgenommen.

Beschläge in Gebäuden unterliegt einem Verschleiß durch den täglichen Gebrauch sowie durch Umwelteinflüsse aufgrund von Wetter- und anderer Bedingungen. Die Wartung der Beschläge ist bei rauen Umgebungsbedingungen wie in Meereshafennähe und verschiedenen Industriegebieten noch wichtiger. Selbst Edelstahlprodukte müssen gewartet werden, um einen übermäßigen Verschleiß bei widrigen Umgebungsbedingungen zu vermeiden. Deshalb erwartet Centor die Einhaltung der folgenden Mindestwartungstätigkeiten, andernfalls erlischt die Garantie.

## Laufschiene und Lager

Tragen Sie mit einem Spatel oder ähnlichem (nicht mit dem Finger) eine kleine Menge (normalerweise 1/4 Teelöffel) weißes Vaseline (Vaseline) oder ein ähnliches Gleitmittel auf die Innenlippe jeder Seite der Schiene auf. Stellen Sie sicher, dass die Laufwagenräder durch das Schmiermittel laufen und es gleichmäßig auf der Schiene verteilt ist. Tragen Sie zusätzliches Schmiermittel um die Lager auf. Schmiermittel reduziert den Verschleiß, verbessert die Laufruhe und schützt weiter vor Korrosion der Laufschiene und der Lager. Entfernen Sie alle Oberflächenverunreinigungen, indem Sie alle sichtbaren Schienenoberflächen mit einem feuchten, weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel säubern und anschließend mit einem sauberen Tuch abwischen. Tragen Sie bei rauen Umgebungsbedingungen mit einem weichen Tuch einen dünnen Film eines Korrosionsschutzmittels wie CRC Marine 66®, Innox® oder WD40® auf.

Edelstahllager werden aus gehärtetem rostfreiem Stahl. Obwohl dieses Material eine erheblich bessere Leistung als plattierte Stähle aufweist, ist es dennoch korrosionsanfällig, sofern es nicht wie oben beschrieben gewartet wird.

## Laufwagen, Ecklager und Laufschiene-Halter

Für alle Laufwagen, Ecklager und Laufschiene-Halter wird empfohlen, ein Korrosionsschutzmittel wie CRC Marine 66®, Innox® oder WD40® dünn aufzusprühen und anschließend mit einem trockenen Tuch leicht abzuwischen, um überschüssiges Material zu entfernen. Freiliegende Oberflächen sollten zuerst mit warmem Seifenwasser und einem weichen Lappen abgewischt und dann vor dem Auftragen des Pflegemittels sauber abgespült werden.

## Bänder

Wischen Sie die sichtbaren Oberflächen mit warmem Seifenwasser auf einem weichen Lappen ab und spülen Sie sie dann mit einem sauberen feuchten Lappen ab. Das Auftragen eines dünnen Films aus einem leichten Maschinenöl oder einem der oben genannten Korrosionsschutzsprays trägt dazu bei, den ursprünglichen Glanz der Metalloberfläche beizubehalten. Achten Sie darauf, dass diese Mittel nicht auf das Holz selbst gelangen, da sie Flecken verursachen können.

## Verriegelungsbolzen

Das Aufsprühen eines geeigneten Schmiermittels wie CRC Marine 66®, Innox® oder WD40® auf den Gleitstift im Bolzen und auf den Schließzylinder wird empfohlen. Ein an der Düse befestigtes Sprührohr hilft, das Schmiermittel dort zu konzentrieren, wo Sie es haben möchten. Alle Verriegelungsbolzen verfügen über Wartungslöcher oder -schlitze, sodass dies die Pflege ohne Demontage erfolgen kann.

## Wartungsintervalle

Die oben genannten Verfahren müssen so oft wie nötig durchgeführt werden, um einen unnötigen übermäßigen Verschleiß am Betriebsort zu verhindern. Wir empfehlen jedoch die folgenden Mindestwartungsintervalle:

<b>Normale Umgebungsbedingungen</b>	6 monatlich
<b>Meeres- oder Industrieumgebung</b>	3 monatlich

Alle Beschläge, auch die aus Edelstahl, müssen regelmäßig gewartet werden. Andernfalls erlischt möglicherweise die Herstellergarantie.